Inhaltsverzeichnis

Vorwort 7

I. Der Aufstieg der Liudolfinger 9
1. Aspekte der Vorgeschichte 9
2. Die Vorfahren der Ottonen im ostfränkischen Reich 16

II. Heinrich I. 29
1. Der Übergang der Königswürde auf die Sachsen . . . 29
2. Akzente eines Neubeginns 45

III. Otto der Große 69
1. Die Anfänge – Der Bruch des Konsenses 69
2. Ein Jahrzehnt der Konsolidierung 88
3. Vom Liudolf-Aufstand zum Triumph auf dem Lechfeld 96
4. Die Erneuerung des Kaisertums 109
5. Zwischen Rom und Magdeburg. Die letzten Jahre . 118

IV. Otto II. – des großen Vaters glückloser Sohn? . . 137

V. Otto III. 153
1. Die Krise der Nachfolge und die Zeit der Vormundschaft 153
2. Die ersten Jahre der selbständigen Herrschaft 171
3. Die ‚Erneuerung' Roms und die neue Ostpolitik . . 181
4. Die Rückkehr nach Rom und der frühe Tod 192

VI. Heinrich II. 202
1. Die Krise der Nachfolge 202
2. Königsherrschaft zwischen Milde und neuartiger Härte 208

3. Rom und Italien, der Westen und immer wieder Boleslaw 219

VII. Strukturelle Eigenheiten ottonischer Königsherrschaft 230
1. Unterschiede zur Herrschaft der Karolinger 230
2. Königtum und Kirche im 10. Jahrhundert. 234
3. Königtum und Adel – der Austrag von Konflikten 239
4. Vorstaatliche Herrschaftsformen 243

VIII. Quellen- und Literaturverzeichnis 248

Stammtafel Ottonen 272

Personen- und Ortsregister 274

IX. Ergänzungen zur zweiten Auflage 284